

Ausbildungsbetrieb:

Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Verantwortliche/r Ausbilder/-in:			
Auszubildende/r:			
Ausbildungsberuf:	Industrieelektrike : UW f]W h b['6 Yh	r / = bXi glf]YY`Y_lf]_` i]YVgl }YW b]_	Yf]b
	Ausbildungsrahmenplan		zu vermittelnden Fertigkeiten dnung in der Fassung vom
			s, des Berufsschulunterrichtes in dem Ausbildungszeitraum
	mfanges und des Zeitab in der Person des Auszi		der schulisch bedingten Grün- ehalten.
nung vorgegebenen A		rden die in diesem Plan	on der in der Ausbildungsord- aufgeführten Fertigkeiten und es vermittelt.
	www.ihk.de/gera/ausbild elnen Berufe eingeseher		n die sachlichen und zeitlichen erden.
Auszubildende/r: Unterschr	ift	Gesetzliche/r Vertreter/-in des/der Auszubildenden:	Unterschrift
Datum			Firmenstempel/Unterschrift

Ausbildungsplan über die Berufsausbildung zum Industrieelektriker / zur Industrieelektrikerin

Abschnitt 1: Gemeinsame Qualifikationen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2	Position vermittelt
1	Berufsbildung, Arbeits- und Tarif-	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären		
	recht	b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen		
		c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen		
		d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen		
		e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen		
2	Aufbau und Orga- nisation des Aus-	a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes er- läutern		
	bildungsbetriebes	b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären		
		c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertre- tungen und Gewerkschaften nennen		
		d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebs- verfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Or- gane des ausbildenden Betriebes beschreiben	während der	
3	Sicherheit und Gesundheits- schutz bei der	a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Ar- beitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermei- dung ergreifen	gesamten	
	Arbeit	b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungs- vorschriften anwenden	Ausbildungszeit	
		c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten	zu vermitteln	
		d) Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten		
		e) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen		
4	Umweltschutz	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere		
		a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungs- betrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Bei- spielen erklären		
		b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden		
		c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonen- den Energie- und Materialverwendung nutzen		
		d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umwelt- schonenden Entsorgung zuführen		

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2	Position vermittelt
5	Betriebliche und	a) Informationen recherchieren, beschaffen und bewerten	·	
	technische Kom- munikation	b) technische Zeichnungen und Schaltungsunterlagen auswerten und anwenden sowie Skizzen anfertigen		
		c) Dokumente sowie technische Regelwerke und berufs- bezogene Vorschriften, auch englischsprachige, an- wenden		
		d) Daten und Dokumente pflegen, schützen, sichern und archivieren		
		e) Gespräche mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und im Team situationsgerecht und zielorientiert führen sowie kultu- relle Identitäten berücksichtigen		
		f) Sachverhalte darstellen, Protokolle anfertigen, deutsche und englische Fachbegriffe anwenden		
		g) Dokumentationen zusammenstellen und ergänzen, Standardsoftware anwenden	während der	
		h) Störungen feststellen, bewerten und Störungsmeldungen weiterleiten	gesamten	
		i) Kunden beraten, Leistungen und Produkte erklären und an Kunden übergeben	3	
6	Planen und Orga- nisieren der Ar-	a) Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben einrichten und sichern	Ausbildungszeit	
	beit, Bewerten der Arbeitsergebnisse	b) persönliche Schutzausrüstungen, Werkzeuge und Materialien für den Arbeitsablauf auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, pflegen, transportieren, lagern und bereitstellen	zu vermitteln	
		c) Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirt- schaftlicher und terminlicher Vorgaben planen, Pla- nungsabweichungen melden		
		d) Aufgaben im Team planen und abstimmen		
		e) Material- und Arbeitsaufwand kalkulieren und bewerten, erbrachte Leistungen erfassen		
		f) IT-Systeme zur Auftragsplanung, -abwicklung und Ter- minverfolgung anwenden		
		g) betriebsübliche Qualitätssicherungssysteme anwenden		
		h) eigenen Qualifikationsbedarf feststellen und Qualifizie- rungsmöglichkeiten nutzen		

Abschnitt 2: Erstes und Zweites Ausbildungsjahr Industrieelektriker/-in Fachrichtung Betriebstechnik

Zeitrahmen 1: Komponenten herstellen, Baugruppen montieren

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2		Position vermittelt
1	Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Be-	a) mechanische Komponenten manuell und maschinell bearbeitenb) Bauteile und Baugruppen montieren und demontierenc) Kabel und Leitungen auswählen und zurichten sowie			
	triebsmittel	Bauteile, Baugruppen und Geräte mit unterschiedlichen Anschlusstechniken verbinden	1 bis 3		
2	Messen und Ana- lysieren von	a) Messverfahren und Messgeräte auswählen			
	elektrischen Funk- tionen und Syste- men	b) elektrische Größen messen, bewerten und berechnen			
3	Technische Auftragsanalyse	a) Auftragsanforderungen analysieren			

Zeitrahmen 2: Leitungen und Betriebsmittel montieren und anschließen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	in Mona	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2	
1	Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer	d) Leitungswege und Gerätemontageorte unter Beachtung technischer Auftragsvorgaben und der elektromagnetischen Verträglichkeit festlegen			
	Komponenten und elektrischer Be- triebsmittel	e) elektrische Betriebsmittel und Leitungsverlegesysteme auswählen und montieren			
	ti lobolimitoi	f) Kabel und Leitungen installieren			
2	Installieren und Inbetriebnehmen	a) Leitern, Gerüste und Montagebühnen auswählen, auf- und abbauen			
	von elektrischen Anlagen	e) Einschübe, Gehäuse und Schaltgerätekombinationen zusammenbauen und aufstellen			
		f) Schaltgeräte einbauen, verdrahten und kennzeichnen			
	h) S	g) Betriebsmittel zum Steuern, Regeln, Messen und Überwachen einbauen, verdrahten und kennzeichnen	3 bis 5		
		h) Schutzeinrichtungen, Verkleidungen und Isolierungen anbringen			
		i) Leitungen und Kabel der Energietechnik zurichten und anschließen			
		o) Beleuchtungsanlagen montieren und installieren			
3	Beurteilen der	a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten			
	Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	b) Leitungen und deren Schutzeinrichtungen sowie sonstige Betriebsmittel, insbesondere hinsichtlich Strombelastbarkeit und Drehfeld, beurteilen			
	. Trobotilition	 c) Schutzarten und Schutzklassen von elektrischen Be- triebsmitteln oder Anlagen hinsichtlich der Umgebungs- bedingungen und der Zusatzfestlegungen für Räume besonderer Art beurteilen 			

Zeitrahmen 3: Schalt- und Steuerelemente integrieren, Funktionen prüfen, systematische Fehlersuche durchführen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2		Position vermittelt
1	Messen und Ana- lysieren von elektrischen Funk- tionen und Syste- men	c) Kenndaten und Funktion von Baugruppen prüfend) Steuerschaltungen analysierene) Signale verfolgen und an Schnittstellen prüfenf) systematische Fehlersuche durchführen			
2	Technische Auftragsanalyse	e) Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Sensoren, Aktoren, Software und andere Komponenten auswählen	3 bis 5		
3	Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen	 g) Betriebsmittel zum Steuern, Regeln, Messen und Überwachen einbauen, verdrahten und kennzeichnen h) Schutzeinrichtungen, Verkleidungen und Isolierungen anbringen l) Haupt- und Hilfsstromkreise sowie Kleinsteuerungen in Betrieb nehmen p) Schutzeinrichtungen einstellen und deren Wirksamkeit prüfen, Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen sicherstellen 			

Zeitrahmen 4: IT-Systeme installieren und konfigurieren

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2		Position vermittelt
1	Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	 a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten g) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren h) Erst- und Wiederholungsprüfung durchführen, dokumentieren und nachweisen 			
2	Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen	 a) Hard- und Softwarekomponenten auswählen b) Betriebssysteme und Anwendungsprogramme installieren und konfigurieren c) IT-Systeme in Netzwerke einbinden d) Tools und Testprogramme einsetzen 	1 bis 3		
3	Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen	s) Mess- und Prüfprotokolle erstellen, Dokumentation erstellen und anpassen, Anlagen oder Systeme über- geben			

Zeitrahmen 5: Energietechnische Anlagen und Geräte installieren, prüfen und Sicherheit beurteilen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche R in Mona Ausbildu	aten im	Position vermittelt
1	Beurteilen der	a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten			
	Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	b) Leitungen und deren Schutzeinrichtungen sowie sonstige Betriebsmittel, insbesondere hinsichtlich Strombelastbarkeit und Drehfeld, beurteilen			
		c) Schutzarten und Schutzklassen von elektrischen Betriebsmitteln oder Anlagen hinsichtlich der Umgebungsbedingungen und der Zusatzfestlegungen für Räume besonderer Art beurteilen			
		d) Gefahren, die sich aus dem Betreiben elektrischer Geräte, Betriebsmittel und Anlagen ergeben, beurteilen und durch Schutzmaßnahmen die sichere Nutzung gewährleisten			
		e) Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen unter Fehlerbe- dingungen, insbesondere durch Abschaltung mit Über- stromschutzorganen und Fehlerstromschutzeinrichtun- gen, prüfen und bewerten			
		f) Einhaltung der Brandschutzbestimmungen beim Errichten und Betreiben elektrischer Geräte und Anlagen beurteilen			
		g) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren			
		h) Erst- und Wiederholungsprüfung durchführen, doku- mentieren und nachweisen			
2	Technische Auf-	b) vorhandene Anlagen der Betriebstechnik beurteilen		4 bis 6	
	tragsanalyse	c) Anlagenänderungen und -erweiterungen entwerfen, Stromkreise und Schutzmaßnahmen festlegen, Kom- ponenten und Leitungen auswählen			
		d) Auftragsunterlagen prüfen und mit den örtlichen Gege- benheiten vergleichen, Abgrenzung zu bauseitigen Leistungen festlegen			
3	Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen	b) Hebezeuge, Anschlag- und Transportmittel auswählen und einsetzen, Ladung sichern und Transport durchfüh- ren			
	Anlagen	c) Eignung des Untergrundes für die Befestigung prüfen, Verankerungen vorbereiten sowie Tragkonstruktionen und Konsolen befestigen			
		d) Maschinen, Geräte, Antriebssysteme und sonstige Betriebsmittel aufstellen, ausrichten, befestigen und anschließen			
		 j) Erdung und Potentialausgleich herstellen, Erdungs- und Schleifenwiderstände messen und beurteilen 			
		k) elektrische Anlagen errichten			
		Haupt- und Hilfsstromkreise sowie Kleinsteuerungen in Betrieb nehmen			
		n) nichtelektrische Komponenten von Anlagen prüfen			
		p) Schutzeinrichtungen einstellen und deren Wirksamkeit prüfen, Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen sicherstellen			

Zeitrahmen 6: Anlagen in Betrieb nehmen und betreiben

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche F in Mona Ausbildu 1		Position vermittelt
1	Messen und Ana-	g) Sensoren und Aktoren prüfen und einstellen			
	lysieren von elektrischen Funk- tionen und Syste- men	h) Steuerungen und Regelungen hinsichtlich ihrer Funkti- on prüfen und bewerten			
2	Beurteilen der	a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten			
	Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	h) Erst- und Wiederholungsprüfung durchführen, doku- mentieren und nachweisen			
3	Technische Auftragsanalyse	d) Auftragsunterlagen prüfen und mit den örtlichen Gege- benheiten vergleichen, Abgrenzung zu bauseitigen Leistungen festlegen			
		f) Änderungen planen und dokumentieren		3 bis 5	
4	Installieren und Inbetriebnehmen	j) Erdung und Potentialausgleich herstellen, Erdungs- und Schleifenwiderstände messen und beurteilen			
	von elektrischen Anlagen	m) Antriebssysteme in Betrieb nehmen, Betriebswerte einstellen			
		p) Schutzeinrichtungen einstellen und deren Wirksamkeit prüfen, Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen sicherstellen			
		q) Not-Aus- und Meldesysteme sowie mechanische Sicherheitsvorrichtungen prüfen			
		r) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren			
		s) Mess- und Prüfprotokolle erstellen, Dokumentation erstellen und anpassen, Anlagen oder Systeme übergeben			

Zeitrahmen 7: Anlagen und Systeme warten

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2		Position vermittelt
1	Instandhalten von Anlagen und Systemen	a) Anlagen und Systeme nach Wartungs- und Instandhal- tungsplänen warten, Verschleißteile im Rahmen der vorbeugenden Instandhaltung austauschen			
		b) Systemparameter mit vorgegebenen Werten verglei- chen und einstellen		2 bis 4	
		c) Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen bei der Wiederinbetriebnahme instand gesetzter Geräte oder Anlagenteile einstellen und deren Wirksamkeit prüfen			
		d) Instandhaltungsmaßnahmen dokumentieren			